
Neue Urteile über

ERNST HASHAGEN

U-Boote

Westwärts!

Meine Fahrten um England 1914-1918

Mit 34 Abbildungen auf Tafeln und drei Karten / In Ganzleinen gebunden RM 6,50

FEDOR VON ZOBELTITZ:

Die Lektüre des Buches war mir ein außerordentlicher Genuß, schon deshalb, weil man keinen der üblichen Kriegsrömane vor sich hat, sondern die wahrheitsgetreue, durch keinerlei Tendenzen beschwerte Erzählung eines Unterseeboot-Kommandanten. Das Buch ist auch das Werk eines glänzenden Schriftstellers. Er erzählt in einer Sprache von klarer Einfachheit und deshalb um so lebensechter; zuweilen erhebt seine Darstellung sich zu reifer Kunst. Das Buch gehört auch der Jugend, die aus ihm lernen kann, daß ohne opferbereite Vaterlandsliebe der Gesinnung kein Volk sich entwickeln kann.

ADMIRAL A. D. MOMMSEN:

Mit einer glänzenden Sprache verbindet der Verfasser eine hervorragende Beobachtungsgabe, ein offenes Auge für die Schönheit und Großartigkeit der Natur und eine tiefe Liebe zum Meer und zum Seemannsberuf. Besonders gewinnend wirkt die große Schlichtheit der Darstellung, wenn die eigene Leistung — wie bei solcher Aufgabe natürlich — erwähnt werden muß.

ARTUR BRAUSEWETTER:

Eins der seltenen Bücher, aus dem man nicht nur unendlich viel lernt, vage und unklare Begriffe und Vorstellungen verbessert, das vielmehr mit der Wucht und Knappheit der Sprache eine wundervolle Diktion und blühende Poesie zu verbinden weiß, so daß seine Lektüre nicht nur nationale Erhebung und politische Erkenntnis, sondern zugleich ästhetisches Wohlgefallen auslöst. — Lest dies Buch — und urteilt, ob ich ein Wort zuviel gesagt habe!

E. S. MITTLER & SOHN, BERLIN SW68